



Gnadenhof
MELIEF
E.V.



NEWSLETTER

SOMMER | 26

SAFE SPACE FOR ALL BEINGS



Marc Winters & Lothar Vermeulen, Bild: Soulmates Images

➤ Vorwort

Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde,

zum Glück ist dieser schreckliche, kalte Winter für die Tiere und für uns als Tierpfleger:innen, nun endlich vorbei...

Die Stallpflicht für Geflügel und Wasservögel sowie sehr viel Schnee führten dazu, dass die Ställe viel schneller als sonst verschmutzten. Hinzu kommt, dass wir, wie du im letzten Newsletter lesen konntest, aufgrund finanzieller Umstände mit einem Minimum an Personal arbeiten. Und dann sprangen auch noch alte und neue Freiwillige ab, wodurch die gesamte Arbeit auf die wenigen festen Schultern fiel. Und immer noch fällt. Aber: Wir versuchen, mit einem frischen Blick nach vorne zu schauen!

Im vergangenen Herbst wurde klar, dass wir notgedrungen auf der Stelle treten mussten, nachdem aus den Finanzen hervorging, dass wir zwei Mitarbeiter entlassen mussten. Nur so konnten wir sicherstellen, dass wir die Tiere weiterhin füttern und die medizinischen Kosten bezahlen konnten. Selbstverständlich haben wir auch alle Ausgaben noch einmal genau unter die Lupe genommen und konnten verschiedene Kosten senken, indem wir beispielsweise neue Futter- und Energielieferanten gefunden haben.

Was uns ebenfalls enorm geholfen hat, sind beispielsweise der Spendenverdoppler bei der Christmas Challenge-Aktion und die großen Futterspenden der *Stiftung DierenLot* sowie die Beiträge der *ANINOVA Stiftung* und von *Wawollie Kringloop*. Und wie toll waren die Spenden

der *Hans-van-Eck-Stiftung* und von *Abri voor Dieren*, die den gesamten Betrag von über 10.000 € für die Impfungen und die Entwurmung der Hunde, Katzen und Kaninchen abgedeckt haben! Und natürlich haben vor allem die regelmäßigen Spender:innen und Pat:innen dafür gesorgt, dass wir finanziell weiterhin durchhalten können, nicht zuletzt durch zusätzliche Spenden, wenn wir einen Aufruf in unseren sozialen Medien veröffentlichten.

An dieser Stelle möchten wir sowohl den Organisationen als auch den Spender:innen sowie den Pat:innen im Namen der Tiere ganz herzlich dafür danken!

Mit etwas mehr Luft haben wir trotz unseres nach wie vor geltenden Aufnahmestopps hier und da doch ein einzelnes Tier aufgenommen. Weil es in Not war. Und weil es keinen nennenswerten Mehraufwand bedeutete. Natürlich könnt ihr ihre Geschichten in diesem Newsletter lesen. Und ihr könnt sie kennenlernen, denn am letzten Sonntag im August findet wie jedes Jahr unser Sommerfest statt. **Also tragt euch den 30. August fest in eurem Kalender ein, dann sehen wir uns dort!**

Fürs Erste viel Spaß beim Lesen!

Lothar Vermeulen & Marc Winters

SOMMER



FEST



2026

MELIEF SOMMERFEST 2026 / SONNTAG 30. AUGUST / 11.00–17.00 UHR /

WIR FREUEN UNS SCHON AUF EUCH!

Am Sonntag, den 30. August, feiern wir wieder unser alljährliches Sommerfest. Und wir würden uns riesig freuen, wenn ihr dabei seid.

Es gibt wie immer leckeres veganes Essen, Live-Musik, eine Tombola und genug Zeit, um einfach mal über den Hof zu schlendern und die Melief-Bewohner in Ruhe kennenzulernen.

Und weil es an dem Tag vor allem um die Tiere geht, kommt ihnen selbstverständlich auch alles, was zusammenkommt, direkt zugute.

Also: Kommt alle zahlreich vorbei und genießt eine tolle, entspannte Zeit mit den Tieren auf Melief!

↘ Wann?

Sonntag, 30. August 2026
11.00–17.00 Uhr

↘ Wo?

Gnadenhof Melief e.V. • Friesenweg 5 • 49571 Sögel

↘ Wichtiger Hinweis:

An der Hauptstraße außerorts dürft ihr leider nicht parken (laut Straßenverkehrsordnung).

↘ **Und wenn ihr beim Fest (beim Aufbauen, während und/oder beim Aufräumen) mit anpacken möchtet, schreibt uns an:** kontakt@meliefanimalsanctuary.org



↘ Weitere Infos findet ihr auf unserer Website.



Bilder: Lisette Kreischer · www.lisettekreischerfotografie.nl

Erinnert ihr euch noch an sie, das wunderbare Schwein Sam?

Benannt nach Samara Eckardt, der Frau, die (zum aufdecken) auf einem Schweinezuchtbetrieb arbeitete und uns Anfang 2021 fragte, ob wir Platz für zwei Ferkel hätten.

Zur gleichen Zeit standen wir bereits in Kontakt mit Karen Soeters von House of Animals, die uns ihren Wunsch mitgeteilt hatte, einen Dokumentarfilm über das Aufwachsen von zwei Ferkeln aus der Schweinehaltung drehen zu wollen. 1 plus 1 ist 2, dachten wir. Als wir jedoch weitere Vereinbarungen mit Samara treffen wollten, scherzte sie, dass sie sich auch um eine trächtige Sau kümmern könne, die nach der Geburt der Ferkel „aussortiert“, also geschlachtet werden würde...

Wir beschlossen, die fast 9-jährige Zuchtsau, die in der Schweinehaltung schon uralt war, bei Melief in Freiheit ihren letzten Wurf bekommen zu lassen, damit ihre Kinder das elende Leben, aus dem sie stammte, nicht kennenlernen mussten. Karen Soeters und Regisseur Robert van Tellingen fanden die Idee großartig.

Was folgte, war ein großes Abenteuer:

Von Sams Ankunft auf dem Hof über die Kameraüberwachung bis zur Geburt, die 11 fröhlichen Ferkel, wie Sam lernen musste, ein Schwein zu sein, bis zu ihren letzten Tagen bei Melief, in denen sie ihr elendes Leben endgültig vergessen zu haben schien und endlich in Frieden sterben konnte.

Alles wurde von Robert auf Film festgehalten, von Lisette Kreischer fotografisch dokumentiert und von Lothar und Karen erzählt. Mit dem Voice-over der viel zu früh verstorbenen Loretta Schrijver.

Ein wunderschöner Dokumentarfilm, der niemanden unberührt lässt und Raum zum Nachdenken darüber bietet, wie wir mit intelligenten Tieren wie Schweinen umgehen.



Nicht, indem er die erbärmliche Tierindustrie zeigt, sondern indem er zeigt, wer Sam und ihre Kinder sind. Der Dokumentarfilm feierte im November 2024 in Amsterdam Premiere. Danach gab es verschiedene Vorführungen in den Niederlanden mit den Machern, die über den Entstehungsprozess berichteten und Fragen der Zuschauer beantworteten.

Als die Ikone Loretta Schrijver verstarb, wurde „Sam“ zu ihrem Gedenken von RTL4 ausgestrahlt. Danach war der Film ein Jahr lang auf der Streaming-Plattform *Video-land* zu sehen.

Und jetzt ist

„SAM – aus Liebe zum Leben“

auf dem **YouTube-Kanal von House of Animals, Animal Crime Unit** zu finden und somit für alle zugänglich!

Und weil wir sehr stolz auf dieses großartige Dokument über Sam sind, die bei Melief in ihren Kindern Hippo, Bunny, Tapir und Sharky weiterlebt, hoffen wir, dass ihr euch den Film alle anschaut!

YouTube bietet zwar automatisch generierte Untertitel an, doch gilt dies leider nur für die gesprochene Sprache, in diesem Fall also für Niederländisch. Wir hoffen, dass es in Zukunft doch noch eine Möglichkeit geben wird, die Dokumentation mit deutschen Untertiteln zu veröffentlichen.

➤ **Insgesamt sind wir davon überzeugt, dass die Essenz der Geschichte, auch dank der wunderschönen Musik, ohne Kenntnisse der niederländischen Sprache überkommt. ***



➤ **QR-Code scannen und Film anschauen.**



DÜRFEN WIR VORSTELLEN?

Rehlein, der Bock

Rehlein ist ein geselliger Typ, der morgens als Erster an der Tür steht, wenn es Futter gibt. Dass ihm die Hörner fehlen, hält ihn nicht auf: In der Herde behauptet er sich problemlos und liegt heute mit den Ziegen und Kühen entspannt auf der Weide. Vom mageren Bock, der allein zurückblieb, ist nicht mehr viel übrig.

Lieblingsplatz: die Wiese

Mag am liebsten: gefüttert werden

Eigenart: hat rechts einen Knack im Ohr

Anfang April wurde uns über Umwege die Frage gestellt, ob wir einen alleingeliebenen Ziegenbock aufnehmen wollten. Sein Kumpel war gestorben und er war nun ganz auf sich allein gestellt. Außerdem wollten seine Besitzer an einen Ort ohne Ziegen umziehen, sodass er ihnen zur Last fiel...

Eine Ziege ist ein ausgesprochenes Herdentier, daher war für Rehlein eine äußerst traurige Situation entstanden. Wir sahen jedoch Möglichkeiten, ihn in unsere Herde zu integrieren, und noch am Tag der Entscheidung wurde Rehlein zu uns gebracht. Nachdem er einige Zeit zur Beobachtung und Entwurmung in Quarantäne verbracht hatte, ist Rehlein nun bei den anderen Ziegen und den Kühen auf der Weide und fühlt sich pudelwohl!

Er erweist sich als geselliges Tier, das sich trotz fehlender Hörner gut in der Gruppe behaupten kann. Er war sehr mager, merkte aber schnell, dass er morgens zusätzlich gefüttert wird, und steht daher immer schon an der Tür bereit für seine Extraportion.

➤ Möchtet ihr für Rehlein die Patenschaft übernehmen? Dann füllt bitte das Formular auf der letzten Seite aus. *

WILLKOMMEN BEI MELIEF, LIEBER REHLEIN!

BEI UNS GEHT FÜR DICH DIE SONNE WIEDER AUF ☀



➤ Auf Instagram könnt ihr Rehlein und die anderen Patentiere näher kennenlernen.

SCHAUT VORBEI!



SPENDEN UND

LEBEN RETTEN!



ANKOMMEN · FREUNDE FINDEN · WOHLFÜHLEN

Auf den nächsten Seiten findest
du weitere besondere Melief-Bewohner,
die sich über eine Patenschaft freuen.





KENNST DU SCHON

Claus, das Perlhuhn

Bei Perlhühnern ist selten eins ohne die anderen unterwegs, sie halten als Gruppe zusammen. Umso erstaunlicher, dass Claus eine Weile ganz allein durchs Ruhrgebiet lief, bevor er den Weg zu uns fand. Heute ist der junge Kerl, dem die namensgebenden Perlen im Gefieder noch fehlen, mittendrin in der Melief-Perlhuhnfamilie.

Lieblingsplatz: bei Hexe auf ihrer kleinen Wiese

Mag am liebsten: im Gras picken

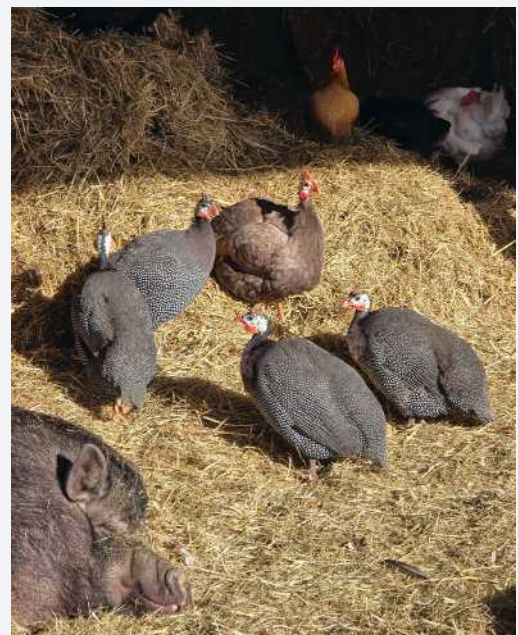
Eigenart: seine Federn werden immer heller!

Es ist schon ungewöhnlich, wenn Hühner „in freier Wildbahn“ herumlaufen, auch im Ruhrgebiet in Deutschland. Aber es fällt erst recht auf, wenn Perlhühner herumlaufen. Denn Perlhühner werden nun einmal seltener gehalten als Hühner.

Noch seltsamer wird es, wenn es sich um ein Tier handelt, das ganz allein herumläuft... Denn Perlhühner sind ausgesprochen gruppenorientierte Tiere, man findet sie nie weit voneinander entfernt. Doch nach genauerem Hinsehen stellte sich heraus, dass tatsächlich nur ein einziges Tier unterwegs war.

Was für ein Glück, dass das Tier eingefangen werden konnte und im Tierheim Marl Haltern landete. Denn auch dort wusste man, dass das Perlhuhn Gesellschaft von Artgenossen brauchte. Über Umwege erreichte uns die Anfrage, ob wir das, wahrscheinlich noch junge, Tier, denn es hatte noch nicht die charakteristischen Perlen auf den Federn, aufnehmen wollten. Unsere Perlhuhnherde war in letzter Zeit etwas ausgedünnt, da einige ältere Tiere verstorben waren. Also beschlossen wir, dass der junge Mann willkommen war. Im März wurde Claus zu uns gebracht. Auf unseren Instagram- und Facebook-Seiten ist ein Video von der Einführung von Claus in die Melief-Perlhuhnfamilie zu sehen!

➤ Claus freut sich natürlich auch über deine Unterstützung durch eine langfristige Tierpatenschaft. *





SAG „HALLO“ ZU

Pepe, dem Mastín

Pepe nimmt seine Aufgabe ernst: Sobald am Zaun Gefahr aufzieht, ist er mit seinen Kolleginnen Dobra, Alisa und Elsa zur Stelle. Unter dem wachsamen Herdenschutzhund steckt aber einer, der Nähe sucht und sich gern streicheln lässt, auch wenn er anfangs noch zusammenzuckte, wenn sich eine Hand näherte. Heute fühlt sich der Mastín aus Spanien auf Melief sichtlich zu Hause.

Lieblingsplatz: hinterm Stall, mit Blick auf die Weide

Mag am liebsten: kuscheln!

Eigenart: noch etwas unsicher wegen seiner Vergangenheit

Vor kurzem haben wir in unseren sozialen Medien bereits ein Video geteilt, in dem Lothar Pepe vorstellt, einen Mastín español aus einem Tierheim in Spanien, der Ende Februar das Team der Herdenschutzhunde bei den Ziegen und Kühen verstärkt hat.

Pepe ist etwa 4,5 Jahre alt und war bei seiner Ankunft extrem abgemagert. Außerdem war er sehr schreckhaft und misstrauisch gegenüber Händen, wobei er sich regelmäßig wegduckte, obwohl er eigentlich Kontakt suchte, um gestreichelt zu werden...

Langsam versuchten wir, sein Vertrauen zu gewinnen. Außerdem bekam er zweimal täglich Futter, jedes Mal ein bisschen mehr, damit er langsam an Gewicht zunehmen konnte. Er nahm seine Aufgaben sofort ernst und rannte schon bald mit seinen Kollegen Dobra, Alisa und Elsa zum Zaun am Wald, wenn dort Gefahr wahrgenommen wurde.

Er fühlt sich schon ganz wie zu Hause und versteht sich glücklicherweise gut mit seinen neuen Menschen- und Hundekollegen!

➤ Pepe sucht noch Paten! Möchtest du das für ihn werden? Dann fülle das Formular auf der letzten Seite aus und schicke es uns zu! ✨

Deine Tierpatenschaft
für den
guten Zweck





ICH BIN'S

Skye, die Bulldogge

Neun, vielleicht zehn Zuhause in acht Jahren, und dennoch trägt Skye dies mit einer Ruhe, die man ihr kaum zutrauen würde. Doch die Olde English Bulldogge hat auch ihre Eigenheiten: Maulkorb und feste Zeiten für draußen, Katzen lieber auf Abstand, dazu ein eigenes Reich im Pausenraum. Dort darf sie nun einfach bleiben, und das tut ihr sichtlich gut.

Lieblingsplatz: der Pausenraum

Mag am liebsten: Eins zu eins Kontakt

Eigenart: hasst Katzen wirklich sehr

Für einen Hund, der in seinen acht Lebensjahren bereits neun oder zehn Mal umgezogen ist (spielt die genaue Zahl bei so vielen Umzügen überhaupt noch eine Rolle?), ist Skye ein ruhiger, fast schon pflegeleichter Hund.

Skye ist eine Olde English Bulldogge, die in der Corona-Zeit das Haus verlassen musste, weil sie die Katze, mit der sie ursprünglich aufgewachsen war, verschlingen wollte. Anscheinend haben nicht nur Menschen in dieser Zeit unter dem Zwang, drinnen bleiben zu müssen, gelitten... Aber Skye musste das Haus auch mit 7 Menschen, mehreren Hunden und der unglücklichen Katze teilen. Was ebenfalls nicht geholfen haben dürfte, ist, dass Skye ein Schilddrüsenproblem hat, was, unbehandelt oder bei falscher Dosierung der Medikamente, zu unvorhersehbarem Verhalten führen kann. Das Schilddrüsenproblem wurde erst an einer späteren Adresse festgestellt, wo sie dann zum ersten Mal Schilddrüsen-tabletten bekam.

Wie gesagt, hatte Skye das größte Pech, dass sie immer wieder nicht bei ihrem neuen Besitzer bleiben konnte.

Schließlich wurden wir gefragt, ob wir Skye vielleicht bei Melief aufnehmen könnten. Eigentlich haben wir einen Aufnahmestopp, aber wenn die Person, die uns darum bittet, fragt, ob wir einen Hund aufnehmen wollen, dann wissen wir, dass wir wirklich der letzte Strohalm sind und es keine Aussicht mehr auf einen privaten Pflegeplatz gibt... Also kam Skye nach Melief.

Wir haben Skye als einen gutmütigen Hund kennengelernt, der jedoch einige Besonderheiten mitbringt. So darf sie beispielsweise nur mit einem Maulkorb als Vorsichtsmaßnahme nach draußen. Denn ihre Fixierung auf Katzen ist noch keineswegs verschwunden. Auch die Schwierige-Hunde-Gruppe erwies sich nicht als ihr Platz, denn wenn diese, ursprünglich als Kampfrasse gezüchtete Hündin einmal Streit anfängt, ist sie nicht mehr zu bremsen. Also wohnt sie im Pausenraum und geht zu festgelegten Zeiten, mit Maulkorb, nach draußen. Hier scheint sie sich wohlfühlen. Und wenn Skye sich wohlfühlt, dann sind auch wir zufrieden! Skye sucht noch Unterstützer:innen, die sie aus der Ferne anfeuern.

➤ **Möchtest du für Skye eine Tierpatenschaft übernehmen? Dann fülle bitte das Formular am Ende des Newsletters aus. ***



HALLÖCHEN, ICH BIN

Mausi, das Schäfchen

Mit ihren neun Jahren und den kurzen Beinchen ist Mausi vielleicht die Kleinste, aber bestimmt nicht die Langsamste. Das Ouessant-Schaf flitzt zwischen den großen Schafen hindurch und hat einen Lieblingsplatz gefunden: unter der Heuraufe, mittendrin und doch geschützt. Vom einsamen Dauerblöken von früher ist nichts mehr zu hören, Mausi gehört längst dazu.

Lieblingsplatz: unter der Heuraufe

Mag am liebsten: ganz gechillt grasen

Eigenart: läuft am liebsten zwischen den größten Schafen

Das Einzige, was sie noch konnte, war blöken ... endlos blöken. So sehr, dass es die Nachbarschaft störte. Das Ouessant-Schäfchen Mausi, eine Zwergschafrasse, hatte ihren Kumpel verloren. Und nun stand sie ganz allein da und blökte, was das Zeug hielt.

Abgesehen von der Lärmbelästigung ist es für ein Herdentier natürlich schrecklich, wenn es allein zurückbleibt. Die Frau, bei der sie wohnte, erkannte das auch. Die Überlegung, ein weiteres Schaf aufzunehmen, fiel negativ aus. Und so machte sie sich auf die Suche nach einem Platz für Mausi. Und landete bei Melief. Wir haben noch zwei Schafe der Rasse Ouessant in unserer Herde, die Widder Rambo und Pietro. Wir wissen also, dass es mit den größeren Rassen, die die Herde bevölkern, gut klappen würde.

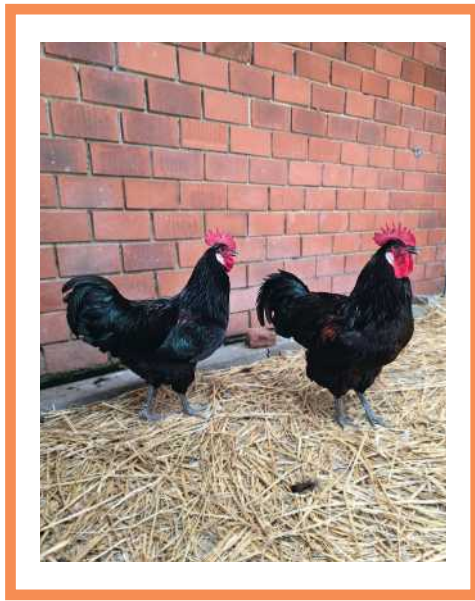
Und so kam die mittlerweile 9-jährige Mausi zu Melief. Am Anfang wurde sie von den bereits anwesenden Schafen etwas schikaniert. Aber Mausi ist mit ihren kleinen Beinchen flink wie der Wind, also lief alles weiter gut. Anfangs haben wir sie manchmal aus den Augen verloren, aber dann stellte sich heraus, dass sie unter dem Heuraufe stand, während die großen Schafe drum herum fraßen. Inzwischen ist die kleine Dame ganz und gar eins mit der Herde!

➤ Mausi kann noch Pateneltern gebrauchen! Möchtest du die Patenschaft übernehmen? Dann fülle bitte das Formular auf der letzten Seite aus. Vielen Dank schon mal, im Namen von Mausi! *

Folge Melief
auf facebook
& instagram!



➤ [f](#) [@](#) MeliefAnimalSanctuary



DA KRÄHT JA WOHL DER HAHN NACH!

Mitte März durften Geflügel und Wasservögel nach der monatelangen, von der Behörden verhängten Stallpflicht aufgrund der grassierenden Vogelgrippe endlich wieder nach draußen. Wie glücklich waren die Tiere, wieder herrlich an der frischen Luft herum-scharren zu können! Und wie froh waren wir, dass die Ställe nicht mehr doppelt so oft ausgemistet werden mussten!

Seitdem konnten wir wieder mehreren Hähnen ein neues Zuhause geben. Die Bandbreite reicht von Tieren, die im Tierheim gelandet waren, nachdem sie eingefangen wurden, weil sie ausgesetzt worden waren, bis hin zu Hähnen, die plötzlich für Lärmbelästigung sorgten... Hier sind einige Fotos der neuen Hähne, die, wie man sieht, in allen möglichen Größen zu uns gekommen sind. Wir machen keinen Unterschied: schwarz, weiß, groß, klein...

Wir schauen, wie die Tiere sind und wo sie auf dem Hof am besten zur Geltung kommen.

Wusstet ihr, dass die Aufnahme von Hähnen schon seit der Gründung im Jahr 2003 eine Spezialität von Melief ist?

In den Niederlanden hatten wir damals den „Hahnenwald“ und in Deutschland haben wir schon seit jeher einen großen Stall mit einer großen Weide speziell für die Männergemeinschaft.

Denn mit den vielen Tausenden Hähnen, die wir im Laufe der Jahre bereits aufgenommen haben, wissen wir, dass es ein internationales Problem bleibt:

Hähne sind immer zu laut, kämpfen, greifen an und/oder werden in der Natur ausgesetzt.



Tierpatenschaft?

So einfach geht's:

1. Tier auswählen.
2. Beitrag festlegen.
3. Urkunde erhalten.

Tiere glücklich machen!

Und es stellt sich immer wieder heraus, dass es keine dauerhaften Auffangstellen für sie gibt. Unserer Erfahrung nach bleibt die Atmosphäre im Allgemeinen harmonisch, wenn die Hähne ohne Hennen zusammenleben (es handelt sich dennoch um Tiere, die in einer Hackordnung leben).

Wenn du bei Melief bist, schau doch auch mal im Hahnenstall vorbei, wo es Hähne in allen Farben und Größen gibt!

➤ **Futter, Tierarztkosten, Stallpflege, Medikamente und mehr: Die Versorgung von über 1.000 Tieren ist aufwändig und kostspielig. Eine Tierpatenschaft ist eine symbolische, aber zutiefst bedeutsame Form der Unterstützung.**

Möchtest du einen Melief-Hahn aus der Ferne unterstützen? Dann findest du hier auf der rechten Seite alle Infos. Trage dazu bei, dass immer frisches Getreide da ist! *

WIR BRAUCHEN DICH!

Mehr als eine Spende. Eine echte Verbindung.

➤ Monatliche Patenschaft übernehmen

- * 7,50 € für kleine Tiere
- * 15 € für große Tiere

Dein Beitrag hilft allen Bewohnern des Hofes, sorgt für planbare Versorgung und schafft Sicherheit. Wähle ein Tier auf unserer Website aus oder nutze das Formular auf der letzten Seite des Newsletters.

Jeder Beitrag, groß oder klein, hilft uns, die Tiere zu versorgen. Die Tiere danken dir!



➤ **QR-Code scannen und Tierpat:in werden!**

EHRENAMTLICH MITHELFEN?

Wir suchen nach wie vor händeringend nach tollen Menschen, die uns auf dem Hof tatkräftig unterstützen möchten.

- * Kannst du beispielsweise einmal pro Woche einen Vormittag lang mit anpacken und beim Ausmisten des Stalls helfen?
- * Oder hast du vielleicht jeden ersten Samstag im Monat Zeit, dich für die Tiere einzusetzen?
- **Dann melde dich bitte bei uns unter:**
kontakt@meliefanimalsanctuary.org

Vielen Dank
im Namen
der Tiere!



ENGAGIER DICH BEI UNS AUF DEM HOF & MACH DIE TIERE GLÜCKLICH!

WER WIR SIND

Seit 2010 ist Gnadenhof Melief e. V. der deutsche Zweig der niederländischen Stichting Melief (gegründet 2003). Gemeinsam bilden sie den Lebenshof Melief Animal Sanctuary, der Tieren in Not ein dauerhaftes und sicheres Zuhause ermöglicht.

Mehr als 1.000 Tiere leben auf dem knapp 4 Hektar großen Hof in Sögel im Landkreis Emsland in Niedersachsen. Viele von ihnen wurden vernachlässigt, misshandelt, ausgebeutet oder waren akut vom Tode bedroht. Bei Melief finden sie Schutz, medizinische Versorgung und ein Leben in Ruhe und Würde.

Ein großer Teil der Arbeit wird von freiwilligen Helfern verrichtet und der Gnadenhof wird vollständig durch Spenden und Gaben finanziert.

Dafür stehen wir:

- * Lebenslanger Schutz für Tiere in Not.
- * Medizinische Versorgung, liebevolle Pflege und artgerechte Haltung.
- * Aufklärung von Missständen.
- * Verantwortungsvolles Handeln und volle Transparenz, in allem was wir tun.
- * Begegnungen zwischen Mensch und Tier, die neue Perspektiven schaffen.

Unsere Vision:

Eine Welt, in der jedes Tier als fühlendes Wesen anerkannt wird, frei von Angst, Ausbeutung und Schmerz.







Bitte in einem
ausreichend
frankierten
Briefumschlag
versenden

Gnadenhof Melief e.V.
Friesenweg 5
49751 Sögel

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige den Gnadenhof Melief e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Gnadenhof Melief e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bank

IBAN

BIC

Datum

Unterschrift

Gnadenhof Melief e.V. · Friesenweg 5 · 49751 Sögel · Deutschland
Gläubiger ID: DE46ZZZ00000948965
Mandatsreferenz: wird per E-Mail mitgeteilt

Online einkaufen +
unseren Tierschutz-Verein
unterstützen



Ich bin dabei
und mache mehr aus meinen Einkäufen.

gooding

Hier könnte deine Anzeige stehen!
Werde Firmen-Sponsor unseres Lebenshofs.
Deine Unterstützung kommt direkt den
Melief-Tieren zugute.



Newsletter gelesen? Dann gib ihn gerne weiter. Teile ihn mit Familie, Freund:innen oder Kolleg:innen, denn jede Information über Tierschutz kann zu wertvoller Hilfe werden!

Melief Animal Sanctuary

Gnadenhof Melief e.V.
Friesenweg 5 · 49751 Sögel

Telefon +49 5952 20 06 57

Fragen? Ideen? Ehrenamt?

kontakt@meliefanimalsanctuary.org

Spendenkonto

Gnadenhof Melief e.V.
Raiffeisenbank Emsland-Mitte

IBAN: DE34 2806 9878 2235 5502 00
BIC: GENODEF1KBL

Öffnungszeiten:

Samstags von 14–16 Uhr

Social Media:

[MeliefAnimalSanctuary](https://www.facebook.com/MeliefAnimalSanctuary)



Dieser Newsletter wird durch Marc Winters und Katharina Hofmann erstellt, erscheint zweimal im Jahr und wird an alle Menschen, die den Gnadenhof Melief e.V. in irgendeiner Weise unterstützen, verschickt oder verteilt. Für die Nutzung der Bilder haben wir die Zustimmung der Hersteller.

Design: Katharina Hofmann • www.okatha.de

Besuche unsere Website

www.meliefanimalsanctuary.org